



SOMMERSCHULE DER CHEMIE - 2024

30. Experimentalseminar für Chemielehrer/innen
der Sekundarstufe I: MS/PTS/AHS sowie BMHS

„Einfaches und sicheres Experimentieren im Chemieunterricht“

veranstaltet vom Verband der Chemielehrer/innen Österreichs in Zusammenarbeit
mit dem Bundesministerium für Bildung
und der Pädagogischen Hochschule Salzburg

Für die PH-online Anmeldung an der PH-Salzburg: Kurs Nummer: AUB002AR01

Termin: 26. August – 30. August 2024 Leitung: Prof. Mag. Wolfgang Rottler

Organisation: Verband der Chemielehrer/innen Österreichs

Ort: HBLA Francisco - Josephinum
Schloss Weinzierl 1
3250 Wieselburg
www.josephinum.at

Tel.: VCÖ: 06217-7598-1,
Mobil.: 0664/105 61 21

Fax.: VCÖ: 06217-7598-4

E-Mail: office@vcoe.or.at

Referenten: **Dr. Ralf BECKER**, Institut für Didaktik der Chemie, Universität Wien
Dipl-Ingⁱⁿ. Maria ERHARD, LFZ Francisco – Josephinum, Wieselburg
Prof. Josef KRIEGSEISEN MA, PH – Salzburg
Prof. Mag. Wolfgang Rottler; HTBLA-Salzburg, Universität Salzburg

Ziele: Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts bei den 10-14jährigen durch Anleitung zur

- eigenständigen Durchführung von Chemieversuchen für die Sekundarstufe I
- Organisation von Schülerversuchen
- Optimierung von Sicherheitsaspekten beim experimentellen Arbeiten
- sicheren Lagerung und Entsorgung von Chemikalien im Bereich der Sekundarstufe I

Zielgruppe: Chemielehrer/innen an Mittelschulen/Polytechnischen Schulen der Unterstufe der AHS sowie an BMHS. Das Seminar ist auch für Kolleg/innen geeignet, die fachfremd Chemie unterrichten müssen. Falls solche Kolleg/innen noch nicht Mitglied beim VCÖ sind, ersuchen wir, diese auf dieses Seminar aufmerksam zu machen.

Max. 26 Teilnehmer/innen

Alle österreichischen Teilnehmer erhalten für ihren Unterricht am Ende des Seminars eine **Grundausrüstung** von Schülerübungsplätzen im Wert von **ca. 650,- € pro Schule überreicht**. Diese fruchtbringende Ausrüstungsaktion wird vom Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs ermöglicht, der die Bemühungen um die Verbesserung der naturwissenschaftlichen Bildung an Österreichs Schulen immer wieder unterstützt.